

3. Bundesliga Damen Nord

VfL Kellinghusen : TTC Salmünster 1950
Samstag, 01.04.2023, 18:00 Uhr

VfL Kellinghusen und TTC Salmünster 1950 schenken sich nichts

Jubel herrschte am Samstagabend, als Sabina Jaschin nach ca. 4 Stunden und 6 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den TTC Salmünster 1950 im Spiel der 3. Bundesliga Damen Nord verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim VfL Kellinghusen. Das Heimteam konnte im 16. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der VfL Kellinghusen nun ein Punkteverhältnis von 11:21 in der Tabelle auf, während der der TTC Salmünster 1950 8:22 Punkte hat.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Es dauerte eine Weile, bis Kurishchenko / Liebold ihr 3:2 gegen Janik / Smiganovskaia feiern konnten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kurishchenko / Liebold mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Nasser / Schüler besiegelten mit einem 3:1 gegen Stelling / Jaschin einen Punkt für ihr Team. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Galila Nasser und Angelika Janik die Schläger kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Mariia Kurishchenko hatte daraufhin gegen Lichen Chen hingegen beim 8:11, 8:11, 10:12 wenig auszurichten. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Anna Schüler gewann gegen Sabina Jaschin mit 3:2. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. So gut wie gewonnen schien im Anschluss das Spiel von Jeanine Liebold gegen Ecaterina Smiganovskaia, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Ecaterina Smiganovskaia jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:6, 11:9, 9:11, 6:11, 4:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Galila Nasser bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Lichen Chen. Mariia Kurishchenko gelang es nachfolgend Angelika Janik zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass sie das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Keinen Zähler beisteuern konnte Anna Schüler im Spiel gegen Ecaterina Smiganovskaia, das 0:3 verloren ging. Mit dieser Niederlage liegt Schüler nun bei einer Einzelbilanz von 7:10 seit Beginn der Serie. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. In vier Sätzen verlor dann Jeanine Liebold ihre Partie gegen Sabina Jaschin. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des VfL Kellinghusen geht es nun im nächsten Spiel am 22.04.2023 gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg, während der TTC Salmünster 1950 am 02.04.2023 gegen den SC Poppenbüttel antritt.

Statistik:

VfL Kellinghusen

Doppel: Kurishchenko / Liebold 1:0, Nasser / Schüler 1:0

Einzel: G. Nasser 1:1, M. Kurishchenko 1:1, A. Schüler 1:1, J. Liebold 0:2

TTC Salmünster 1950

Doppel: Janik / Smiganovskaia 0:1, Stelting / Jaschin 0:1

Einzel: L. Chen 2:0, A. Janik 0:2, E. Smiganovskaia 2:0, S. Jaschin 1:1